



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCXXXV. Markgraf Johann bestätigt der Stadt Frankfurt die von den Belkow erkaufte Heide Gere, am 15. Juni 1475.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CCCXXXV. Markgraf Johann bestätigt der Stadt Frankfurt die von den Belfow erkaufte Heide Gere, am 15. Juni 1475.

Wyr Johans, von gotsgnaden Marggraue zu Brandenburg, zu Stettin, pomern, der Cassuben vnde wenden Hertzoge, Burggraue zu Nuremberge vnde furste zu Rugen etc., Bekennen offentlich mit diesem briue vor vns, vnsern erben vnde nachkomen vnde sunst allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Borgemeistern vnde Ratmannen in vnser stat franckfurt vnde iren nachkomen vmbe getrewer williger dinste vnde ouch vleilliger bete willen zu einem rechten eygendom gelegen, bestediget vnde confirmiret haben das Holtz vnde Heyde, die Ghere gnant, mit allen gnaden, freyheyten vnde gerechticheyten, als von alders darzu gehoret vnde in iren Grentzen gelegen sint vnde in massen sie die vnser lieben getrewen er Lucas vnde Jurgen Belckow, gebruder, vnde Ire erben von vns vnde vnser Herlschafft zu lehne gehabt, von den sie die gekoufft haben. Wir lyhen, bestedigen vnde confirmiren die solich Holtz vnde Heyde vngnant in vnde mit Crafft deses briues, also, das sie sich der furder mehr gleych ander der gnanten vnser Stat Eygendom gebruchen vnde besitzen sollen vnde mogen, vor Idermeniglich vnderhindert, Doch vns, vnsern erben vnde nachkomen an vnsern vnde sunst ydermeniglich an seinen rechten vnshedelich. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Insigil versigilt vnde Geben zu Coln an der Sprew, am donrsdage viti, Nach gots gebort vitzehenhundert vnde im funfundesybenzigsten Jaren.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 80.

CCCXXXVI. Markgraf Johann verleiht seinem Mühlenmeister zu Berlin gewisse Hebungen im Zolle zu Frankfurt, am 1. März 1476.

Wy Johans, von gots gnaden marggraue to Brandenburg etc., Bekennen —, Als denn der hochgeboren furste, vnser liuer herre vnde vater, marggraue Albrecht, kurfurste etc., vnserm mollenmeister tom Berlin vnde liuen getruwen Claws penninge vnde sine getruwen, willigen vnde annehmen dinste willen gnediglich gegeuen vnde togefacht hefft anderhalff hundert Rinische gulden In vnde vp dem ersten angefelle, als In deser middelmarck vorleddigen worde, dat wy em vnde sinen rechten menlicken liueslehenseruen an solickem angefelle gnediglich verlegen hebben twe schock geldes Jerlicker tinsle vnde Rente In vnserm tolle to franckfurt mit allen gnaden, fryheiden vnde gerechticheiden, In maten die Thews Quentin seliger von vns to lehne gehat vnde gebuket hefft, von dem sie wedder an vns vnde vnse herrschap gekamen vnde gefallen sint. Wy lyhen em solicke twe schock geldes to rechtem manlehne In crafft vnde macht deses briues etc. Geuen to Colen an der Sprew, am fridage na mathie Apostoli, Anno etc. im LXXXVI ten.

Nach dem Churn. Lehnscopialbuche XXV, 188.